



Neue Projekte in 2020

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins, liebe Paten unserer Kinder und Jugendlichen in Nepal,

zuerst wünschen wir Euch allen viel Freude und Gesundheit sowie allzeit gutes Gelingen bei allen Vorhaben und Aktivitäten im neuen Jahrzehnt.

Bei meinem letzten 2wöchigen Aufenthalt in Nepal im Herbst letzten Jahres (Oktober/November) konnten wir bei einigen Vorhaben einen Schritt weiterkommen und haben auch erste Gespräche zu völlig neuen Projektanfragen führen können. Gerne berichte ich heute über den aktuellen Stand neu begonnener Projekte und gebe einen Ausblick auf mögliche weitere Projekte in den nächsten Monaten und Jahren.

1. Intensivierung der **Zusammenarbeit mit der Shree Ganesh Basic School, Duwakot**

Mit dieser am Rande Bhaktapurs gelegenen Schule begann die Förderung durch unseren Verein bereits vor gut 2 Jahren. Ende 2017 haben wir eine Vereinbarung getroffen, den Ausbau der Schule finanziell zu unterstützen und konnten dann im Frühjahr 2018 die mit unserer Hilfe fertiggestellten 4 Klassenräume incl. zusätzlicher Infrastruktur einweihen. Im Spätsommer des letzten Jahres bekamen wir dann die Anfrage, ob wir die vorgesehene **Einführung eines „täglichen Schulessens“** für möglichst viele Kinder der Schule finanzieren könnten. Unsere Freunde der Boris Hess Foundation haben gemeinsam mit Sangita Hess (während ihres Nepalaufenthalts im Oktober) tolle Vorarbeit geleistet und so konnte ich bei meinem Besuch vor Ort Ende Oktober eine grundsätzliche Zusage für eine erste „Anschubfinanzierung“ eines Pilotprojektes geben und die Überweisung von 1.500 € für dieses Projekt veranlassen. Die Identifikation der Schulleitung und des Schulkomitees ist so groß gewesen, dass wir bereits 1 Woche später – am 7. November 2019 – den Start dieses Projektes gemeinsam erleben konnten.



Freundlicher Empfang ...



perfekte Vorbereitungen ...



und viel Freude beim Austeilen des Essens



Attilastr. 22 • 12529 Schönefeld • Telefon: 03379 44 48 91 • E-Mail: info@chancen-nepal.de • www.chancen-nepal.de
Konto: Sparkasse Berlin, IBAN: DE75 1005 0000 0190 3473 33, BIC: BELADEVXXX

So kommen wir dem Ziel der Schulleitung, an dieser staatlichen Schule eine so gute Qualität zu bieten, dass die Eltern gar nicht darüber nachdenken, ihre Kinder an einer Privatschule unterrichten zu lassen, einen weiteren Schritt entgegen.



Die dankbaren Lehrer und Schulkomitee-Mitglieder

Jetzt geht es in den nächsten Monaten darum, ein nachhaltiges Finanzierungsmodell für dieses so dringend notwendige Projekt zu finden. Es war in der Vergangenheit in der Tat so, dass einige Kinder erst am Abend die erste Mahlzeit mit den Eltern einnehmen konnten. Die Gesamtkosten belaufen sich bei der Teilnahme von etwa 100 Kindern pro Schuljahr auf rund 8.000 €. Zunächst werden wir die Finanzierung durch laufende Spenden möglich machen. Wir benötigen danach eine langfristige Lösung, um als verlässlicher Partner auch in diesem Projekt bestehen zu können.

Wer mit einer Sonderspende dieses besondere Projekt in der Startphase unterstützen möchte, kann das gerne mit dem Vermerk „Essensprojekt Shree Ganesh Schule“ als Verwendungszweck auf der Überweisung organisieren. Jede kleine Unterstützung ist uns hier willkommen.

2. Ergänzender **Schulbau Chandesworee L. S. School, Bhaktapur**

Was lange währt wird endlich gut – so ist es auch mit diesem Projekt. Seit 2015 sind wir mit der Schulleitung und den zuständigen öffentlichen Stellen in Bhaktapur in Kontakt, um unser damals gegebenes Versprechen der finanziellen Unterstützung beim Wiederaufbau dieser Schule einzulösen.



Bei den Gesprächen Ende Oktober letzten Jahres erzielten wir dann endlich den Durchbruch: nachdem die Gemeinde die ersten beiden Etagen fertiggestellt hat und



Attilastr. 22 • 12529 Schönefeld • Telefon: 03379 44 48 91 • E-Mail: info@chancen-nepal.de • www.chancen-nepal.de
Konto: Sparkasse Berlin, IBAN: DE75 1005 0000 0190 3473 33, BIC: BELADEVXXX

der Unterricht bereits in diesen Räumen aufgenommen werden konnte, werden wir nun die 3. Etage in Leichtbauweise mit 20.000 € finanzieren, sodass die Infrastruktur für weiteres Wachstum der Schule ausreichend vorhanden ist. Noch in 2019 begannen die Arbeiten, die dann **voraussichtlich bis Mitte Februar endgültig abgeschlossen** sein werden. Damit stehen die neuen Räume sicher zum neuen Schuljahresbeginn Ende April zur Verfügung.



Die entscheidende Sitzung



Der Baufortschritt in den letzten Wochen ...



3. Neue Zusammenarbeit mit der Schule „**New Generation Montessori Kindergarten, Pharping**“ geplant

Pharping ist eine kleine Stadt im Kathmandu-Tal in Nepal, ca. 19 Kilometer südlich der Hauptstadt Kathmandu. Die Stadt ist berühmt für ihre vielen heiligen Orte und ein beliebtes Pilgerziel für Pilgerreisende unterschiedlicher Religionen. Aber sie ist zugleich auch sehr arm.

Auf besonders wunderbaren Wegen sind wir in Kontakt mit Sangita Ramtel bekommen. Sangita ist heute die stellvertretende Schulleiterin des „New Generation Montessori Kindergarten“. Das Montessori Ausbildungssystem ist in Nepal sehr geachtet. Die Vision der Montessori Schule ist es gemäß ihrer Leitlinie „**We don't teach children, we create environment to learn**“, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken und unter Betreuung und Anleitung einer engagierten und sehr gut ausgebildeten Lehrerschaft über natürlichen Instinkt eigene Talente und Fähigkeiten zu entdecken. Unsere Besuche in der Schule waren herzöffnend und hinterließen uns beeindruckt in Anbetracht des Engagements der LehrerInnen und der ganz offenkundigen Freude und Neugier der Kinder am Lernen.



Sangita Ramtel hat in ihrer Freizeit viele Kinder in ihrem Stadtteil unterstützt, indem sie in privatem Rahmen kleine Schulzirkel angeboten hat. Sie glaubt daran, dass auch die aus sehr armen Verhältnissen stammenden Kinder nicht von dieser Form der Ausbildung ausgeschlossen sein sollten. Sie kennt den Wert einer guten Erziehung und bewirbt eine integrale Politik in ihrer Schule. Sie hat uns einige Kinder vorgestellt, welche von der Montessori Bildung sehr profitieren würden. Diese wären die ersten Kinder aus der unteren Kaste, welche an diesem Schulsystem teilhaben könnten.

So wurden wir angefragt, ob wir für diese Kinder einige **Patenschaften** organisieren können. Bei unserem Treffen vor Ort haben wir ein grundsätzliches Einverständnis darüber erzielt, dass wir mehrere Patenschaften anstreben und zunächst mit mindestens 4 Kindern zum neuen Schuljahr Ende April starten. Wir freuen uns sehr, dass wir bereits 4 Paten gefunden haben. Falls wir bis Ende März noch weitere Paten für dieses Projekt finden, können wir ggf. weitere Kinder bereits zum Start in dieses neue Projekt mit aufnehmen – auf jeden Fall planen wir mittelfristig einen weiteren Ausbau.



Eindrücke in der Schule...



...bei unserem Besuch in Pharping



weiterer Austausch mit Sangita bei einer anschl. Wanderung

Neben den „Patenschaften“ für Kinder an dieser Schule planen wir auch eine Unterstützung für die **Lehrerqualifizierung**. Ggf. lässt sich hier ein etwas größeres Projekt entwickeln, da wir auch aus den beiden anderen in diesem Newsletter genannten Schulen schon um Unterstützung für die Lehrerqualifizierung gebeten wurden. Diese Projektplanung wird uns in 2020 noch etwas intensiver beschäftigen.



4. Dringende Hilfe für **Muscular Dystrophy Child Care Society Nepal** nötig

Wir wurden aufmerksam gemacht auf ein besonders dringendes Projekt, das wir gerne angehen wollen. Seit 2012 gibt es die o.g. Organisation in Nepal als eine registrierte Nichtregierungsorganisation (NGO) zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die an Muskulärer Dystrophie leiden. Diese Organisation hatte 2 Zentren, in denen jeweils 5 Jugendliche betreut werden, eines in Bhaktapur (das es auch heute noch gibt) und eines in Panauti. Aufgrund finanzieller Schwierigkeiten mussten vor Kurzem die dafür angemieteten Räume in Panauti ungewollt geschlossen werden. Die Organisation möchte dringend dieses Zentrum wieder eröffnen, damit die Betreuung erneut gut organisiert erfolgen kann.

Zwischenzeitlich wurde ein Grundstück zur Verfügung gestellt, auf dem ein entsprechendes Haus gebaut werden kann. Die Bauarbeiten sind angelaufen und stocken nun leider aufgrund finanzieller Probleme. Wir haben im November kurz vor meiner Rückreise den Rohbau vor Ort besichtigt. Die Fertigstellung des Erdgeschosses, damit die Jugendlichen erstmal wieder dort einziehen könnten, erfordert aktuell mindestens 5.000 €, ein weiterer Ausbau des Zentrums benötigt dann weitere ca. 15.000 – 20.000 €.



Der Bauzustand des Projektes in Panauti, ca. 20 km von Bhaktapur entfernt ... und die tolle Aussicht von der Plattform für die 2. Ebene

Wir sind derzeit in den Planungen für die Unterstützung in diesem Jahr und haben dabei u.a. auch noch einige „bürokratische“ Hürden mit der Organisation in Nepal zu klären.

5. Weitere **Entwicklungen in unserem Lerncafé und den Patenschaften**

Auch in Bhaktapur selbst werden wir in diesem Jahr die Anzahl der Patenschaften weiter erhöhen. Bei meinem Besuch im November haben wir beschlossen, dass auch hier auf jeden Fall 4 weitere Kinder in unsere Förderung aufgenommen werden. Auch dafür haben wir schon Paten finden können, es gibt aber auch hier durchaus weiteren Bedarf... Aktuell gehen wir davon aus, dass wir am **Ende des Jahres 2020 über 40 Kinder betreuen** werden.



Attilastr. 22 • 12529 Schönefeld • Telefon: 033/9 44 48 91 • E-Mail: info@chancen-nepal.de • www.chancen-nepal.de
Konto: Sparkasse Berlin, IBAN: DE75 1005 0000 0190 3473 33, BIC: BELADEVXXX

Und zum Abschluss noch ein paar Bilder von besonderen Ereignissen im November und Dezember des letzten Jahres.



Ausflug und
Picknick im
November 19



Auf Wunsch und Nachfrage der Kinder im Lerncafé organisierte Ramesh eine kleine Weihnachtsfeier in Bhaktapur auf seiner überdachten Dachterrasse:



Vielen Dank an Ramesh für das Engagement, das diese besonderen Vorhaben erst möglich gemacht hat.

Und vielen Dank an alle bisherigen und zukünftigen Unterstützer dieser tollen Arbeit zum Wohle der Kinder in Nepal. Wir freuen uns darauf, dieses Jahr dann im August in Nepal zu sein.

NAMASTE!

Jürgen Bossert
1. Vorsitzender des Vorstands
CHANCEN – Bildung in Nepal e.V.

Januar 2020